

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Contra-Schmerz Kopfschmerzen
Monatsschmerzen
Migräne
gegen Rheumatismus

HOTEL KRONE - UNTERSTRASS ZÜRICH

*Das Haus
des reisenden
Kaufmanns*

Schaffhauserstr. 1 Tel. 051/261688. Paul Wüger-Delarageaz

Bei **Verstopfung**
die zuverlässigen, naturreinen
Kneipp-Pillen
in Apotheken und Drogerien Fr. 2.10

Mocafino ist der
begehrteste **Blitzkaffee**

HACO GÜMLI QUALITÄT

Halt! Wichtig auch für Sie!

Ermüdungserscheinungen?

Beugen Sie vor durch «Aktiv-Kapseln» mit Weizenkeim-Knoblauchöl, verstärkt durch zusätzliche Vitamine und Wirkstoffe. Diese wirken günstig auf Kreislauf und Blutdruck und gegen deprimierende Leistungsschwäche. Verdauungsfördernd und blutreinigend. Fragen Sie in Apotheken und Drogerien nach den geruchfreien, angenehm einzunehmenden Aktiv-Kapseln.

Aktiv-Kapseln

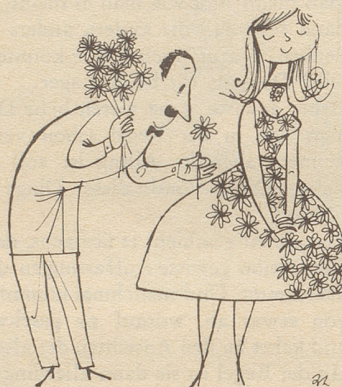
nach Dr. Doerenkamp

— ein Präparat der M.C.M. Klosterfrau AG, Basel. Machen Sie heute noch einen Versuch. Fr. 4.70, Kurpackung Fr. 12.30.



Zur Aktivierung nachlassender Spannkraft

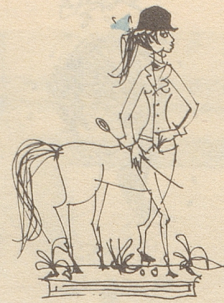
wenn unser Nein ihnen nicht paßte. Ja, das war und ist ein Kapitalfehler. Heute macht mir mein Sohn — er ist Student und Offizier — bittere Vorwürfe, daß ich ihn seinerzeit nicht vaterländisch verhaufen und gezwungen habe, bei der Klavierlehrerin auszuhalten. Komme ich als Pfarrer in die Häuser, so höre ich mehr die strengen Väter und Mütter rühmen, als die nachgiebigen. In diesem Zusammenhang ist zu sagen, daß man heute etwas entdeckt hat: der junge Mensch braucht viel weniger den Vater als «Kameraden», der mit ihm «das Kalb macht», und nicht so sehr die Mutter als «gute Freundin», die sich möglichst jugendlich gebärdet, sondern er hat zu seiner Ausformung die Eltern als *Widerstand*, als *Gegner* nötig. Ihrem jugendlichen Willen muß zur nötigen Auseinandersetzung der härtere elterliche Wille entgegengesetzt werden. Wenn es allzurasch wie



durch Butter geht, dann versagen sie im späteren Leben allzuoft im Beruf, in Ehe und Familie, und das Leben geizt nicht mit Widerständen.

Neulich ging ein Entsetzen durch die Vereinigten Staaten: beinahe die Hälfte der Jungmannschaft erwies sich als dienstuntauglich. Zwar waren die Burschen groß und dick, aber ihre Muskeln waren durch das ewige Benutzen von Lift und Auto schlapp geworden.

Wie aber, wenn der Geist faul und die Seele schlapp wird aus Mangel an natürlichem Widerstand im Elternhaus? Heute muß man, gerade zum Besten der Jungen, der älteren Generation zurufen: «Landgraf, werde hart!» Wir möchten beileibe keine Rückkehr zu patriarchalischen Zeiten. Aber die Einseitigkeit



DIE FRAU

muß aufhören. Das Alleinregiment des Vaters war nicht gut. Das «Jahrhundert des Kindes» ist auch nicht gut. Am Gescheitesten ist da immer noch die Bibel, die beidem sein Recht und seine Pflicht gibt: «Ehre Vater und Mutter ...!» und «Ihr Väter, reizet eure Kinder nicht zum Zorn ...!» W. M.

Die Rasiercrème, meine Frau und ich

Ungefähr alle sechs Monate mußte ich mir bisher aus meinem — stellt euch vor! — eigenen Sackgeld eine Tube Rasiercrème erstehen, und die doch immerhin etwas besser dotierte Haushaltskasse kam auf diese Weise so ungefähr alle 178 Tage mit einem Einnahmenüberschuß von rund zwei schweren Schweizer Franken auf Kosten von Papas Portemonnaie gewissermaßen als lachender Zweiter davon. Ein halbes Jahr war nun also wieder vorüber. Aus irgend einem unerfindlichen Grund lag die drei Wochen vorher noch jungfräulich verpackte, sorgsam bis auf das letzte Seifenrestchen ausgepreßte, zusammengerollte Tube neben dem auch längst gealterten Rasierpinsel und tat, trotz allen Erpressungsversuchen, nicht den geringsten Wank mehr. — Zu meinem nicht geringen Schrecken harrete am folgenden Tag die absichtlich an besonders exponierter Stelle deponierte leere Tube noch immer des Ersatzes. Eine halbe Stunde später aber, kaum im Büro eingetroffen, schrieb ich — eine für diese Tageszeit ungeheure Gedächtnisleistung meinerseits — den Namen der Rasierseife auf den Notizblock, der das heutige Datum trug, und, um ganz sicher zu gehen, separat auch noch auf zwei Papierfetzen, von denen ich einen in die Kitteltasche, den anderen in den Mantelsack legte. Nun konnte ich völlig gelassen dem Alltag ins Auge blicken.

